

Cloppenburg, den 28.10.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Sozialausschuss	05.11.2024	öffentlich
Kreisausschuss	14.11.2024	nicht öffentlich
Kreistag	19.12.2024	öffentlich

**Behandlung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt**

**Antrag der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen gGmbH auf Gewährung eines Zuschusses für die Drogenberatungsstelle Drobs Cloppenburg - Fachstelle für Sucht und Suchtprävention für die Jahre 2025 - 2027**

**Sachverhalt:**

Die Drogenberatungsstelle Drobs in Cloppenburg übernimmt Aufgaben im Bereich der Versorgung, Beratung und Behandlung für Gefährdete und Abhängige von überwiegend illegalen Drogen. Sie bietet ein niederschwelliges Beratungsangebot für Klienten und deren Angehörige, vermittelt in weiterführende Behandlungsangebote und betreut langfristig Menschen, die sich im medizinischen Ersatzdrogenprogramm der Substitution befinden. Im Rahmen der Sitzung des Sozialausschusses am 20.02.2024 hatte die Drobs ihre Arbeit umfangreich dargestellt.

Diese Aufgaben sind der Drobs im Gesamtversorgungssystem des Landkreises Cloppenburg gemäß § 7 Abs. 4 Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) übertragen worden.

Per Kreistagsbeschluss vom 14.10.2021 war der Drobs Cloppenburg für die Haushaltsjahre 2022 - 2024 zunächst ein jährlicher Zuschuss in Höhe von jeweils bis zu

2022: 195.000,00 €

2023: 200.000,00 €

2024: 205.000,00 €

als Defizitausgleich bewilligt worden.

Mit Antrag vom 04.04.2024 hatte die Paritätische Suchthilfe Niedersachsen gGmbH aufgrund gestiegener Personalkosten und inflationsbedingter Steigerungen bei den Sachkosten zusätzliche Mittel beantragen müssen. Der Kreistag beschloss in seiner Sitzung vom 25.04.2024 daraufhin einstimmig, dass das bei der Suchtberatungsstelle Drobs Cloppenburg für das Haushaltsjahr 2023 entstandene Defizit in Höhe von 14.322,00 EUR ausgeglichen und der für das Jahr 2024 bereits bewilligte Zuschuss in Höhe von bis zu 205.000,00 EUR um 44.000,00 EUR auf insgesamt bis zu 249.000,00 EUR erhöht und als Defizitausgleich und für die Personalaufstockung gewährt wird.

Für die nachfolgenden Jahre (2025-2027) beantragt die Paritätische Suchthilfe Niedersachsen gGmbH

für die Aufgabenwahrnehmung nun mit Schreiben vom 09.10.2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von jeweils bis zu

- 2025: 265.000,00 €
- 2026: 276.000,00 €
- 2027: 284.000,00 €.

Begründet wird der Antrag und der im Vergleich zu den Vorjahren gestiegene Finanzierungsbedarf unter anderem mit einer stetig wachsenden Konsumentengruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit regelmäßigem Cannabis-, Partydrogen- und Kokainkonsum und steigenden Personal- und Sachkosten.

Die Aufschlüsselung der erforderlichen Personal- und Sachkosten entnehmen Sie bitte dem angefügten Finanzierungsplan.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Zuschuss in Höhe von bis zu insgesamt 825.000,00 EUR, aufgeteilt auf die Jahre 2025 bis 2027, als Defizitausgleich zu gewähren.

Es ist zu beraten, ob

- für die Suchtberatungsstelle DROBS für die Haushaltsjahre 2025-2027 der beantragte Zuschuss in Höhe von bis zu 265.000,00 EUR (2025), bis zu 276.000,00 EUR (2026) und bis zu 284.000,00 EUR (2027) gewährt werden soll und ob
- der Zuschuss jeweils als Defizitausgleich gewährt werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen gGmbH wird für die Drogenberatungsstelle Drobs in Cloppenburg für die Haushaltsjahre 2025 - 2027 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 265.000,00 EUR (2025), bis zu 276.000,00 EUR (2026) und bis zu 284.000,00 EUR (2027) als Defizitausgleich gewährt.

**Finanzierung:**

In der Haushaltsplanung ist der von der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen gGmbH beantragte Zuschuss vorsorglich berücksichtigt worden.

Produkt: P1.367500 Erziehungs-, Jugend-, Familienberatungsstellen

**Anlagenverzeichnis:**

Antrag der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen gGmbH vom 09.10.2024 einschließlich Finanzierungsplan und Tätigkeitsbericht 2023